

Hs. 1284

Sermones de tempore

Papier · 8 Bl. · 27,5 x 20 · 15. Jh. 2. Hälfte

(6 + 1)⁸ · Schriftraum 20x14 · 2 Spalten · 46–50 Zeilen · Bastarda, 1 Hand; am Rand vereinzelt (teilweise durchschnittene) Bemerkungen von Texthand · bis 7^r Seiten- bzw. Spaltentitel (Zählung der Predigten innerhalb der ganzen Reihe: 55–57) · Rubrizierung nur 1^r ausgeführt; 3^{vb} und 6^{rb} fehlende Anfangsbuchstaben · Pappband von 1977; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Nach der Schrift in der 2. Hälfte des 15. Jhs entstanden · nach einer Bleistiftnotiz des 19. Jhs 1^r unterer Rand und nach den Schmutzspuren früher angebunden an das Freiburger Exemplar der Inkunabel HAIN 15972 (Signatur: Ink. 4° K 5850, ab) · 1977 signiert.

1^{ra}–7^{va} SERMONES 3 DE TEMPORE FRATRUM PRAEDICATORUM. ›*In die penthecostes ewangelium*‹ *Si quis diligit me . . . (Jo. 14, 23). Secundum Augustinus (!) libro de vita christiana . . . – . . . omnis enim qui materiale agit etc. dicit Gregorius.* Es handelt sich, wie ein Vergleich mit der zugrunde gelegten Handschrift ergab, um die Predigten SCHNEYER 6, Sermones Fratrum Praedicatorum: Basel, Univ. B VIII 19 Nr. 56–58. Die letzte Predigt ist unvollständig; sie reicht in der genannten Basler Handschrift bis 156^{vb} Z. 1. – 7^{vb}–8^v leer.

Hs. 1288

Honorius Augustodunensis

Papier · 11 Bl. · 28,5 x 20,5 · Waldsee (?) · 1476

(V + 1)¹¹; Bl. 11 beim Binden ausgebessert · Schriftraum 21,5x11,5 · 49 Zeilen · Bastarda, 1 Hand · rubriziert · Pappband von 1978; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Geschrieben von Christoph Trugenhofen Edler von Trugenhofen und 1476 beendet (11^v). Trugenhofen († 1497) war Kanoniker des Augustinerchorherrenstifts Waldsee und wird in Hs. 143, 308^r als Schreiber der vorliegenden Hs. genannt: ›Cristophorus a Trogenhofen . . . scripsit tractatum seu dialogum continentem theologicas questiones et materias de trinitate, creatione mundi, lapsu primorum hominum . . . ‹. Näheres über Hs. 143 s. Hs. 340 (S. 89). Zu Trugenhofen s. MATRIKEL INGOLSTADT–LANDSHUT–MÜNCHEN 1, 1, 19 (Z. 20f.); J. G. BALLUFF, Zur Geschichte der katholischen Stadtpfarrei Waldsee 2 (1936) 57 · 1978 signiert.

1^r–11^v HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: ELUCIDIARIUM (unvollständig). *Gloriose magister . . . – . . . unde et mercedem terrenum (!) accipiunt.* ›*Finit feliciter per Cristofferum de Trugenhoffenn anno 1476*‹. Ohne Prolog und Buchzählung. Der Schreiber schloß kurz nach dem Beginn von Buch 2 mitten im Text ab. Druck: Y. LEFÈVRE, L' Elucidarium et les lucidaires (1954) 361–409 Z. 5.